

Entwicklungsprojekt 4.2.303

---

## **Neuordnung der Berufsausbildung zum Schuh- und Lederwarenstepper / zur Schuh- und Lederwarenstepperin**

**Projektbeschreibung**

**Christiane Reuter  
Roswitha Alscheid**

**Laufzeit II/09 – II/11**

**Bonn, April 2009**

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2225  
Fax: 0228 / 107 - 2875  
E-Mail: reuter@bibb.de

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## Projektbeschreibung für die Entwicklung einer Ausbildungsordnung

<b>Themenschwerpunkt 2</b>	Modernisierung und Qualitätsentwicklung der beruflichen Bildung
<b>Begründung</b>	
<b>Problemdarstellung</b>	<p>Die zweijährige Berufsausbildung Schuh- und Lederwarenstepper/-in ist aus dem Jahre 1964 und gehört damit zu den sog. „Altberufen“, die vor Inkrafttreten des BBiG erlassen wurden. Im Rahmen der BMWi Aktivitäten zur Novellierung der Ausbildungsregelungen vor Inkrafttreten des BBiG wurde vom BiBB zu diesem Beruf eine Kurzexpertise erstellt.</p> <p>Diese kam zu dem Ergebnis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Beruf Schuh- und Lederwarenstepper/-in als zweijähriger Beruf erhalten und überarbeitet werden soll,</li> <li>• eine Integration in den/die Schuhfertiger/-in ohne Umstrukturierung dieses Berufes nicht möglich ist,</li> <li>• eine Anrechnung auf die Berufe „Schuhfertiger/-in“ und „Sattler/-in“ von einem Jahr sinnvoll ist.</li> </ul> <p>Die Arbeitgeberseite hat sich diesem Votum angeschlossen, die Arbeitnehmerseite jedoch nicht. Sie schlägt vor, den/die Schuh- und Lederwarenstepper/-in in den/die Schuhfertiger/-in zu integrieren und entsprechende Differenzierungen (z. B. Fachrichtungen) vorzunehmen. Das würde jedoch bedeuten, dass der zweijährige Beruf entfällt und nur noch im Rahmen einer dreijährigen Ausbildung auszubilden wäre. Hinzu kommt, dass bei diesem Vorschlag auch der Bereich des Steppens von Lederwaren nicht mehr berücksichtigt würde. Im Sozialpartnergespräch am 3. 03. 2009 konnte kein Konsens über die zukünftige Konzeption des Berufes erzielt werden.</p> <p>Daher wurde als weiteres Vorgehen vereinbart, in einem Vorprojekt unter Beteiligung von Sachverständigen verschiedene Strukturmodelle zu erarbeiten, die für eine Überarbeitung des Berufsbildes in Betracht kommen. Diese sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration des/der Schuh- und Lederwarenstepper(s)/-in in den/die Schuhfertiger/-in mit verschiedenen Differenzierungsmöglichkeiten</li> <li>• Berufsausbildung in Form eines Anrechnungsmodells</li> <li>• Berufsausbildung in Form einer Stufenausbildung</li> <li>• Berufsausbildung nach dem Modell des/der Maschinen- und Anlagenführer(s)/-in, d. h., ein branchenübergreifender zweijähriger Ausbildungsberuf für die Lederverarbeitung</li> </ul>
<b>Projektziele/Teilziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorprojekt: Erarbeitung eines Struktur- und Eckdatenvorschlags und im Anschluss</li> <li>• Hauptverfahren: Erarbeitung eines Verordnungsentwurfs für die Berufsausbildung zum/zur Schuh- und Lederwarenstepper/-in und Abstimmung mit dem schulischen Rahmenlehrplan</li> </ul>
<b>Transfer</b>	<p>Beabsichtigt ist im Anschluss an das Neuordnungsverfahren eine Umsetzungshilfe im Rahmen der Reihe „Ausbildung gestalten“ zu erarbeiten, um die Implementierung der neuen Ausbildungsordnung in die Praxis zu unterstützen.</p>

<b>Konkretisierung des Vorgehens</b>	
<b>Methodisches Vorgehen</b>	Die Durchführung des Vorprojektes und des Neuordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren.
<b>Interne und externe Beratung</b>	Bereits für das Vorprojekt werden Sachverständige benannt, die auch im Hauptverfahren als Sachverständige agieren werden (3 AG / 3 AN).
<b>Dienstleistungen Dritter</b>	Keine
<b>Kooperationen</b>	Keine

### **Projekt- und Meilensteinplanung**

<b>Meilensteinplan</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Meilenstein</b>	<b>Termin</b>
--	Sozialpartnerggespräch	03. 03. 2009
--	Eingang der Weisung (Vorprojekt)	11. 03. 2009
M1	Benennung der Sachverständigen	April/Mai 2009
M2	Terminabstimmung für die Sitzungen	Geplant sind 2 - 3 Sitzungen im Zeitraum Juni bis Dezember 2009
M3	Antragsgespräch	Frühjahr 2010
M4	Eingang der Weisung (Hauptverfahren)	Frühjahr 2010
M5	Terminabstimmung für die Sitzungen	Geplant sind 3 - 4 Sitzungen im Zeitraum Juni bis Dezember 2010
M6	Ausbildungsprofil und Ausbildungsordnung sind erarbeitet	Dezember 2010
M7	Entsprechungsliste ARP/RLP ist erstellt	Dezember 2010
M8	Anhörung der Sozialparteien zum AO-Entwurf	Januar 2011
M9	Gemeinsame Sitzung	Januar/Februar 2011
M10	Übergabe der überarbeiteten VO an BMBF und Fachministerien	Januar/Februar 2011
M11	Beschlüsse BIBB-Gremien	März/April 2011
M12	Ergebnis ist auf AWeB eingestellt	März/April 2011
M13	Erlass im Bundesgesetzblatt	Mai/Juni 2011